

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Wege- und Mobilitätsausschusses (Gemeinde Bovenau)
am Montag, 14. November 2022,
im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Ehlersdorf, Ehlersdorfer Ring 1a, 24796
Bovenau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:03 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Dennis Quast

stellv. Ausschussvorsitzender

Thorsten Laue

Ausschussmitglied

Marco Baasch

Peter Peters

Swantje Peters

Henning Ströh

Kirsten Schätzle

b) nicht stimmberechtigt:

Gemeindevertreter/in

Klaus Reimers

Johannes Jacobs

Nikolaus Träuptmann

Mitglieder der Verwaltung

Mike Grabowski

Protokollführung

Neele Fisch

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 01.09.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Oberflächenbelags des Weges zwischen Kieler Straße und No de Masch (Flur 9, Flurstück 5/2)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Rinnsteinsanierung in der Rendsburger Straße/Kieler Straße WMA2-4/2022
7. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines weiteren Geschwindigkeitsmessgerätes WMA2-5/2022
8. Bericht der Amtsverwaltung
9. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

nicht öffentlicher Teil

10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

12. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Dennis Quast eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 27.10.2022 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Wege- und Mobilitätsausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 46 VIII GO SH

Ausschuss:

Der Wege- und Mobilitätsausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 10 und 11 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 01.09.2022

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO der Gemeinde Bovenau innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 01.09.2022 wurde dem Ausschuss am 20.09.2022 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 07.10.2022) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Oberflächenbelags des Weges zwischen Kieler Straße und No de Masch (Flur 9, Flurstück 5/2)

Herr Henning Ströh erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und verlässt um 19:03 Uhr den Sitzungsraum.

Der Ausschussvorsitzende erläutert die verschiedenen Sanierungsvarianten. Zur Variante drei teilt er mit, dass eine Entwässerungslösung entfallen kann, da dort Straßenseitengräben vorhanden sind, in die das Oberflächenwasser abgeleitet werden kann. Gegebenenfalls sind die Gräben zu vertiefen. Der Ausschuss stimmt überein, dass die dritte Variante langfristig die geeignetste Lösung darstellt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den vorhandenen Oberflächenbelag (Schottertragschicht) zu profilieren und im Anschluss mit der Variante drei zu befestigen. Des Weiteren ist die Baumaßnahme in die Planung der Straßenbaumaßnahmen für das Jahr 2023 mit aufzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Eider Milch GbR eine mögliche Kostenbeteiligung zu generieren und die Wartungs- und Instandhaltungskosten zu klären.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

Im Anschluss kehrt Herr Ströh in den Sitzungsraum zurück und wird durch Herrn Quast über das Abstimmungsergebnis in Kenntnis gesetzt.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Rinnsteinsanierung in der Rendsburger Straße/Kieler Straße

Der Ausschussvorsitzende Herr Quast legt den Sachverhalt dar. Herr Grabowski ergänzt auf Nachfrage des Ausschusses, dass für die Bestimmung der Fläche die gesamte Rinne der Straße berücksichtigt wurde. Es herrscht Einvernehmen darüber die Maßnahme nur durchzuführen, sofern der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr (LBV) die Sanierung der Straße nicht in den nächsten 2-3 Jahren durchführen will. Die Amtsverwaltung rechnet zeitnah mit einer Antwort des LBV.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die alten Asphaltstichtreste (Bitumenschicht) aus der Ablaufrinne, die mit Rinnsteinen gepflastert wurde, zu entfernen und die Rinne auf der Gesamtstrecke mit einer speziellen Vergussmaße wieder zu verfüllen. Unter Vorbehalt und vorheriger Absprache mit dem LBV. Des Weiteren soll die Baumaßnahme in die Planung der Straßenbaumaßnahmen für das Jahr 2023 mit aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines weiteren Geschwindigkeitsmessgerätes

Durch den Ausschuss wird angemerkt, dass die Anzeige des vorhandenen Geschwindigkeitsmessgeräts recht klein ist. Vor der Neuanschaffung soll überprüft werden, ob ein Gerät in größerer Ausführung für das eingeplante Budget erworben werden kann. Um dem regelmäßigen Ausfall des vorhanden Geschwindigkeitsmessgeräts wegen eines leeren Akkus vorzubeugen, wird die Aufstockung des bestehenden Geräts auf Solarenergie vorgeschlagen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass ein weiteres Geschwindigkeitsmessgerät im nächsten Jahr angeschafft wird. Des Weiteren soll das bestehende Gerät mit Solar System ausgestattet werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für das Haushaltsjahr 2023 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Bericht der Amtsverwaltung

Der Ausschussvorsitzende Herr Quast fragt an, wie der Sachstand zur Machbarkeitsstudie Radwege ist. Herr Grabowski teilt mit, dass die Zuständigkeit hierfür nun bei Herrn Eichberg liegt.

TOP 9.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Durch Herr Quast wird berichtet, dass in diesem Jahr noch Straßensanierungsmaßnahmen im Bereich Steinwehr und Georgenthal/Steinwehler Weg stattfinden werden. Herr Laue gibt bekannt, dass in Steinwehr Richtung „Ochsenkoppel“ Äste weit in den Straßenbereich ragen sollen. Des Weiteren wird der Zustand des Weges zu den Klärteichen bemängelt. Herr Grabowski teilt dem Ausschuss mit, dass hierzu bereits ein Ortstermin zwischen ihm und dem Bürgermeister Herrn Ambrock stattgefunden hat.

Herr Quast schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:02 Uhr.

TOP 12.: Schließung der Sitzung

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil stellt Herr Quast die Öffentlichkeit wieder her. Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:03 Uhr.

gez. Quast

Dennis Quast
(Der Vorsitzende)

Osterrönnfeld, 28.11.2022

gez. Fisch

Neele Fisch
(Protokollführung)